

10.000 Euro für die Palliativstation

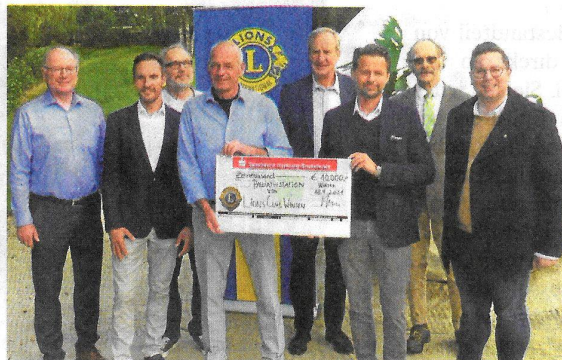
88 Teilnehmer spielen beim **15. Golfturnier des Lions-Club Winsen** für die gute Sache

WINSEN :: Der Lions-Club Winsen lässt in seinen Aktivitäten für den guten Zweck nicht nach. Der Serviceclub lässt insbesondere nicht nach, Geld zu sammeln für die Palliativstation des Krankenhauses Winsen. Auch beim 15. Benefiz-Golfturnier auf dem Süd Course der Golfanlage Green Eagle an der Radbrucher Straße stand der Spendenzweck im Mittelpunkt. Durch die Teilnahmebeiträge von 88 Golferinnen und Golfern sowie großzügige Spenden von Sponsoren kam wieder eine stolze Summe zusammen. Noch am Turniertag konnte Turnierleiter Frank Soetebier wieder 10.000 Euro an Chefarzt Dr. Stefan Gall vom Krankenhaus Winsen für die dortige Palliativstation überreichen.

Lions-Präsident Sebastian Putensen dankte allen Akteuren, Sponsoren und Helfern, vor allem aber dem Organisationsteam um Frank Soetebier. „Ich freue mich, dass der Lions-Club Winsen

in bisher 15 Benefizturnieren insgesamt 183.000 Euro für die Palliativstation an Spenden aufbringen konnte“, erklärte Putensen stolz. Krankenhaus-Chefarzt Dr. Stefan Gall freute besonders, dass unverändert so viele Menschen hinter der Arbeit der Palliativstation stehen, die in Kürze seit 20 Jahren besteht.

Zum sportlichen Teil: Die Bruttowertung bei den Damen gewann Becky Julie Baberg, gefolgt von Daniela Östlind. In der Herren-Konkurrenz setzte sich Philipp von Kistowsky an die Spitze, Zweiter wurde Paul Cackovich. Alle Genannten gehören dem gastgebenden Golfclub Green Eagle an. *msb*



Freude herrscht bei Lions-Club-Mitgliedern, Sponsoren und Krankenhaus-Vertretern über die beeindruckende Spendensumme.

FOTO: RICANEK / LIONS-CLUB

Elbe-Geest Wochenblatt am 29.09.2021

10.000 Euro für guten Zweck

Erfolgreiches Benefiz-Golfturnier des Lions Clubs Winsen zugunsten der Palliativstation

thl. Winsen. Insgesamt 88 Golfer nahmen jetzt am 15. Golfturnier des Winsener Lions Clubs auf den Süd-Course der Golfanlage Green Eagle teil. Die Stimmung war super, stand doch nicht nur der sportliche Ehrgeiz bei dem 18-Loch-Turnier im Mittelpunkt, sondern vielmehr - wie in den Vorjahren - der Spendenzweck.

Chefarzt Dr. Stefan Gall vom Krankenhaus Winsen nahm für die dortige Palliativstation eine Spende in Höhe 10.000 Euro von Turnierleiter Frank Soetebier entgegen. Diese Summe war nur durch die teilnehmenden Golfer sowie die großzügigen Spenden der Sponsoren möglich. Lions-Präsident Sebastian Putensen dankte allen Akteuren und Sponsoren sowie den Helfern, die für die Durchführung des Turniers sorgten, vor allem auch dem Organisationsteam mit Frank Soetebier. „Ich freue mich, dass der Lions Club Winsen in den bisherigen 15 Benefiz-Turnieren insgesamt 183.000 Euro für die Palliativstation an Spenden aufbringen konnte“, erklärte Putensen.



Bei der Spendenübergabe (v. li.): Volker Heidrich (Oberarzt), Mike Radloff (B&K Winsen), Gerhard Lüders (Krankenhaus Pflegedienst), Turnierleiter Frank Soetebier, Seelsorger Jürgen Pommerien, Chefarzt Dr. Stefan Gall, Ulrich Hahn (Freundskreis Palliativstation) und Lions-Präsident Sebastian Putensen Foto: Lions Club

Den Dank des Krankenhauses Winsen überbrachte Chefarzt Dr. Stefan Gall. Ihn freue besonders, dass unverändert so viele Menschen hinter der Arbeit

der Palliativstation stehen, die in Kürze ihr 20-jähriges Bestehen begeht, so der Mediziner.

Zum sportlichen Teil: In der Bruttowertung setzten sich Becky

Julie Baberg bei den Damen und Philipp von Kristowsky bei den Herren an die Spitze, gefolgt von Daniela Östlind und Paul Cackovich (alle GreenEagle).